

worben werden wird, an erster Stelle sichergestellt. Zahlst.: Berlin, Bremen u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: Berl. Handels-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg, M. M. Warburg & Co. Zahlung der Zs. u. der verlostten Stücke steuerfrei ohne jeden Abzug in Mark. Aufgelegt in Berlin 28./2. 1905 M. 32 400 000 zu 100%, bisher nicht begebene M. 12 000 000 wurden nochmals aufgelegt 3./3. 1908 zu 98,25%. Eingeführt in Frankf. a. M. am 12./6. 1908 zu 98,20%. Kurs in Berlin Ende 1905—1910: 97,40, 98, 96,50, 99,10, 101,50, 101,60%. Kurs in Frankfurt a. M. Ende 1908—1910: 99, 101,30, 101,60%. Verj. der Zs. u. der verlostten Stücke in 10 J. n. F.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. bis 1. Aug.

**Stimmrecht:** Rbl. 25 000 in Anteilscheinen oder Aktien = 1 St., Rbl. 75 000 = 2 St., Rbl. 100 000 = 3 St., jede weiteren Rbl. 100 000 = 1 St. mehr, jedoch kann 1 Aktionär nicht mehr als  $\frac{1}{10}$  des A.-K. vertreten; das Stimmrecht lt. den von einer Person auf eine andere übertragenen Anteilscheinen oder Aktien erlangt der neue Inhaber derselben nicht früher, als nach 6 Monaten, nachdem die Übertragung seitens der Verwalt. vermerkt worden ist.

**Gewinn-Verteilung:** Wenigstens 5% zum R.-F., bis derselbe  $\frac{1}{3}$  des Kapitals erreicht; vom Rest 8% Div., vom etwa verbleibenden Überschuss 40% den Mitgliedern des Conseils, der Verwaltung und den Angestellten der Ges. als Tant., 60% den Aktionären.

**Bilanz am 1. Jan. 1911:** Aktiva: Naphtaterrains mit Bohrungen, Grundbesitz, Gebäude, Niederlagen etc. 36 914 587, Dampf- u. Zisternen-Schiffe, Barken etc. 16 491 610, Zisternenwaggons 3 046 954, Mobil. 1 363 891, zus. 57 817 042, davon abgeschrieben. 30 111 011, bleiben Rbl. 27 706 031, Neubauten u. unvollendete Bohrarbeiten 347 142, Material, Fässer u. Kisten 4 914 965, Vorräte an Naphta u. Naphtaprodukten 27 929 491, Kassabestände u. Wertp. 19 517 637, Wechsel im Portefeuille 4 524 983, Debit. 26 524 354. — Passiva: A.-K. 15 000 000, Oblig.-K. 18 829 834, statutenmäss. R.-F. 3 220 000, ausserordentl. R.-F. 11 034 005, Res. auf Beteiligung an ausländ. Unternehmungen 3029 036, Versich.-F. 2 590 911, unverteilter Gewinn früh. Jahre 2 062 534, Unterst.-F. d. Beamten 2 379 597, do. der Arbeiter u. Matrosen 564 040, Guthaben der Accise-Verwaltung 10 206 638, Akzente 15 051 366, Kredit. 24 343 807, Staatsabgaben 795 099, Grat. an den Aufsichtsrat, die Direktoren u. die Beamten 557 708, Div. pro 1910 1 800 000. Sa. Rbl. 142 341 711.

**Gewinn- u. Verlust-Konto pro 1910:** Einnahme: Warenverkäufe 83 042 736, Miete für Zisternenwaggons 665 823, Zs. 846 286, Einnahmen aus Verarbeitung von Naphta 1 941 762, div. Einnahmen 3 008 105, Vorräte an Naphtaprodukten u. Schwefelsäure am 31./12. 1910 27 973 981. — Ausgabe: Gehälter an Beamte, Arbeiter u. Matrosen 4 481 219, Remonten 2 170 382, Pacht u. Mietzins 3 445 289, Staats-, Stadt- u. Gemeindeabgaben 699 501, Kosten der Acciseaufsicht 14 015, Remuneration an die Revisionskommission 6 000, Assekuranzen 7226, Frachten 11 527 417, Zs. 3 301 547, Accise 15 514 963, Expeditions- und Verkaufsspesen 1 027 394, Kommissionsgebühren 516 106, Material zum Betrieb 382 860, Bohrarbeiten 2 751 621, Versuchsbohrungen 52 198, Ankauf von Rohnaphta u. Naphtaprodukten 20 955 041, für Verarbeitung von Naphtaprodukten 2 122 698, Heizmaterial, Beleuchtung etc. 2 343 121, Fässer 1 465 454, Unterstütz. an Arbeiter u. Beamte 140 457, diverse Ausgaben 2 726 867, reserviert für die Beteiligung an den ausländ. Unternehm. 132 570, div. Abschreib. 461 013, Warenbestand am 1./1. 1910: Naphtaprodukte u. Schwefelsäure 35 175 803, Bruttogewinn pro 1910 6 057 934. Sa. Rbl. 117 478 693.

**Gewinn-Verteilung:** Abschreib. auf den Besitz 1 963 734, Spez.-Res. z. Tilg. im Umlauf befindl. Oblig. 564 831, Staatsabgaben 795 099, an den statutmässigen R.-F. 140 000, Grat. an den Aufsichtsrat, die Direktoren u. Beamten 557 708, Div. pro 1910 1 800 000, Gewinn-Vortrag Rbl. 236 562.

**Dividenden 1890—1910:** 8, 5, 5, 0, 6, 10, 10, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 18, 20, 15, 10, 12, 10, 12, 18, 20, 15, 12, 12%. Die Aktien werden in Russland gehandelt.

**Direktion:** Emanuel Nobel, H. J. Crusell, M. Beliamin, K. W. Hagelin, E. Grube.

**Aufsichtsrat:** N. Labsin, H. Olsen, P. Bartmer, J. Outine, L. Nobel, G. Schernikau.

## The Nobel-Dynamite Trust Company Ltd. in London,

E. C. 220 Winchester House Old Broad Street.

**Gegründet:** Am 16. Okt. 1886. **Zweck:** Der Zweck der Gesellschaft ist in erster Linie durch Umtausch Aktien der folgenden Sprengstoffgesellschaften zu den beigemerkten Kursen zu erwerben. Für jede voll eingezahlte Aktie von £ 10 der „Nobel's Explosives Company, Limited, Glasgow“ £ 25 des voll eingezahlten Aktienkapitals der Trust Company; für jede voll eingezahlte Aktie von M. 500 der „Dynamit-Aktiengesellschaft vorm. Alfred Nobel & Co., Hamburg“ £ 47,76 des Aktienkapitals der Trust Company; für jede voll eingezahlte Aktie von M. 600 der Rheinischen Dynamitfabrik Opladen £ 106,5 des Aktienkapitals der Trust Company; für jede voll eingezahlte Aktie von M. 500 der „Deutschen Sprengstoff-Aktien-Gesellschaft, Hamburg“ £ 70 des Aktienkapitals der Trust Company; für jede voll eingezahlte Aktie von M. 500 der „Dresdner Dynamitfabrik Dresden“ £ 58,18,2 des Aktienkapitals der Trust-Company. In den späteren Jahren fanden wiederholt Emissionen von Aktien der Trust Company statt zur Erwerbung von Aktien verschiedener Sprengstoffgesellschaften. Am 15. Nov. 1886 wurden £ 30 000 Aktien